

## **Gemeinde Reichenbach**

### **Schul- und Sportcampus am Lützelbach**

Die Gemeinde Reichenbach möchte Ihren Schul- und Sportcampus am Lützelbach strukturell neu ordnen. Diese Anforderung ergibt sich auf Grund von verschiedenen Bedarfen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

In einer städtebaulichen Studie sollen Ideen für eine strukturelle Neukonzeption des Schul- und Sportcampus am Lützelbach gewonnen werden. Mit dieser Aufgabe sind drei Planungsbüros im Rahmen einer Mehrfachbeauftragung zu betrauen. Dabei kommt einer vergaberechtskonformen Durchführung besondere Bedeutung zu. Nach juristischer Einschätzung gilt in diesem Fall das ausschließlich das Haushaltsrecht. Ein EU-weites Verfahren ist daher nicht erforderlich.

Bei der Aufgabenstellung der städtebaulichen Studie sind folgende Komponenten in der Bearbeitung zu berücksichtigen:

- Städteplanerische Bedeutsamkeit und Schwerpunkte
- Hochbau
- Freiraumpotentiale / Natur / Lützelbach
- Mobilität und Parkierung
- Innerörtliche Vernetzung und Erschließung
- Nachhaltigkeit

Dieser Art der Aufgabenstellung ist nicht jedes Architekturbüro gewachsen, weil die geforderten Inhalte vielfältig sind und über den klassischen Hochbau hinausgehen. Daher sind die oben genannten Kriterien bei der Recherche zur Planerauswahl eingeflossen.

Im ersten Schritt wurden von Drees & Sommer grundsätzlich geeignete Büros in Abstimmung mit der Verwaltung in einer Liste zusammengeführt. Im nächsten Schritt wurden bei einer ersten Kontaktaufnahme die einzelnen Büros nach dem grundsätzlichen Interesse an der Teilnahme an der städtebaulichen Studie, den vorhandenen Kapazitäten sowie den bisherigen Erfahrungen mit vergleichbaren Aufgaben abgefragt. Die Ergebnisse wurden in einer Matrix festgehalten, woraus sich eine Empfehlung von Drees & Sommer für die Auswahl an drei Büros ergibt (in alphabetischer Reihenfolge):

- Hetzel + Ortholf Architekten, Freiburg
- ORANGE BLU Architekten, Stuttgart (ehemals Wilford Schupp Architekten)
- Zoll Architekten, Stuttgart

Alle drei Büros sind für die Aufgabe sehr gut geeignet und können auch aufgrund von Erfahrungswerten von Drees & Sommer empfohlen werden. Das Büro „Labor für urbane Orte und Prozesse“ wäre optional ebenfalls für die Aufgabe geeignet. Da Drees & Sommer bisher noch keine Erfahrung mit diesem Büro gemacht hat, wurden die vorgenannten Büros vorrangig empfohlen. Im Falle, dass eines der ausgewählten Büros aufgrund von bisher unbekanntem Kapazitätsengpässen nicht an der städtebaulichen Studie teilnehmen kann, empfiehlt Drees & Sommer das nachfolgende Büro als Alternativbüro vorzusehen:

- Labor für urbane Orte und Prozesse, Stuttgart

Die Höhe der Bearbeitungshonorare orientiert sich am Aufwand der Aufgabenstellung. Im Sinne einer wettbewerblichen Bearbeitung sollen die Honorare nach Ergebnis gestaffelt sein. Somit werden nach Ersteinschätzung folgende Honorare vorgeschlagen:

- 1. Preis: 40.000 € netto
- 2. Preis: 35.000 € netto
- 3. Preis: 30.000 € netto